

Standards für den Grundkurs der Evangelischen Jugend München

Rahmen

1. Zeitlicher Rahmen:
 - ein Vortreffen, ein Nachtreffen
 - in der Regel eine Seminarwoche mit 6 vollen Tagen (ca. 50 Seminarstunden)
 - im Einzelfall auch verteilt auf mindestens ein Seminarwochenende in Verbindung mit Seminartagen oder Abendreihen
2. Kosten:
 - 75 Euro (*Abhängig von der Neufassung der Zuschussrichtlinien für Mitarbeiterbildungsmaßnahmen)
 - zzgl. EJM-Ordner und Zertifikatsmappe
 - zzgl. Kosten für die Infektionsschutzbelehrung
3. Leitungsteam:
 - Geschlechtsheterogenes Leitungsteam
 - davon ein/e Hauptberufliche/r der Evangelischen Jugend München
 - ggf. Honorarkräfte
 - ggf. Ehrenamtliche
4. Gruppengröße:
 - 15 – 25 Teilnehmende
5. Zertifikat:
 - Jede/r Teilnehmende erhält ein qualifiziertes Zertifikat.
6. Handout:
 - Jede/r Teilnehmende erhält ein Handout. Darin sind Theorienteile zum jeweiligen Thema und Beispiele zur praktischen Umsetzung enthalten.

Erwerb der JugendleiterInnen-Card (JULEICA):

1. Grundkurs
2. Erstbelehrung zum Infektionsschutzgesetz
3. Erste-Hilfe-Kurs (Sofortmaßnahmen am Unfallort)

Inhalte / Module des Grundkurses

(Manche hier aufgeführten Inhalte / Module sind auch Querschnittsthemen)

Gruppenpädagogik

- Gruppenphasen
- Rollen in der Gruppe
- Leitungsstile
- Geschlechtsdifferenziertes Arbeiten

Spiritualität

Spielpädagogik

Rechts- und Versicherungsfragen

Kommunikation / Umgang mit Konflikten

Planung und Organisation, z.B.

- Thematische Einheiten
- Gruppenstunden
- Projekte
- Freizeiten
- „halboffene Jugendarbeit“

Strukturen Evangelischer Jugendarbeit (arbeitsbereichsspezifisch)

- Strukturen der Evang. Jugend Bayern
- Strukturen Schule / SchülerInnenarbeit
- Strukturen Soziale Rehabilitation
- Strukturen Sport / Projekte in der Großstadt

Querschnittsthemen:

- Reflexion
- Rahmenprogramm (mit den Zielen: Gruppenphasen exemplarisch erleben, Erweiterung des Methoden- und Programmrepertoires, Beziehungsarbeit zwischen Teilnehmenden und Seminarleitung fördern)
- Haltung des Gruppenleiters
- Einbeziehung von Jugendlichen mit Behinderung
- Umgang mit sexuellem Missbrauch
- Gender-Pädagogik